

Verstecken, Spuren lesen und sich anschleichen

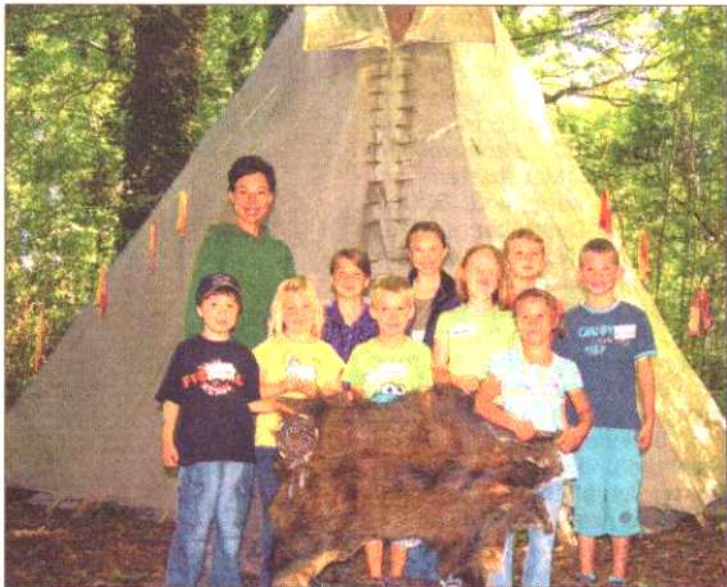
Indianertag als Ferien(s)passaktion

IDENSEN (gi). Wie haben Indianerkinder gelebt und was haben sie gelernt, um sich auf das Leben eines „großen“ Indianers vorzubereiten?

Die Antworten dazu konnten neun Jungen und Mädchen im ausgebuchten Ferien(s)pass bei der Tier-hilft-Mensch-Stiftung Bernd Hildebrandt selbst herausfinden. Es wurde sich versteckt, andere beobachtet, Spuren gelesen und sich auch angeschlichen. Das geschah alles im kleinen Wald der Stiftung gleich neben dem ständig aufgebauten Tipi.

Erlebnispädagogin und Fachkraft für tiergestützte Therapie Jenanie Seegers erzählte aber auch Indianergeschichten und ließ die Kinder Feuerholz einsammeln für ein Feuer im Tipi.

Schließlich wurden auch noch Traumfänger gebastelt. Foto: gi



Die Ferien(s)passkinder sind für drei Stunden gern in die Rolle von Indianerkindern geschlüpft.